



© Daniel Regel

Dr. Udo Maid-Kohnert
Redaktionsleiter



© Daniel Regel

Dr. Sabine Schmidt,
Redakteurin

Auf Augenhöhe

Fünf Jahre nach der Erstauflage ist dies die mittlerweile dritte Auflage des Sonderheftes Ernährungsmethodik und Diätetik. Dies belegt das große Interesse an diesem wichtigen Themenkomplex. Denn Ernährung, Gesundheit und Krankheit stehen unbestritten in einem engen Zusammenhang: Einerseits kann eine Fehl-, Über- oder Mangelernährung neben Nährstoffmangelkrankheiten Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems, aber auch innerer Organe auslösen oder verstärken. Andererseits erfordern viele primäre Erkrankungen durch die Beeinträchtigung der Nahrungsaufnahme und/oder des Stoffwechsels diätetische Maßnahmen im Rahmen der Therapie.

Trotz dieses großen Einflusses der Ernährung auf Gesundheit und Krankheitsentstehung und -verlauf sowie umgekehrt wird in Fachkreisen nach wie vor über mangelnde ernährungsmedizinische Kenntnisse im Medizinbetrieb geklagt. Auch wenn es mittlerweile Initiativen zur Verbesserung gibt (z. B. die Initiative Iss das! im Medizinstudium): Diese Situation negiert die genannten Zusammenhänge und lässt das Potenzial nicht nur präventiver, sondern gerade auch ernährungstherapeutischer Maßnahmen ungenutzt: zum Nachteil der PatientInnen.

DiätassistentInnen, ÖkotrophologInnen und die langsam zunehmende Zahl der ErnährungsmedizinerInnen agieren hier an der entscheidenden Schnittstelle zwischen klassischer medizinischer Diagnostik, Pharmakotherapie und Chirurgie auf der einen und Ernährungsdiagnostik sowie der Fülle an möglichen diätetischen Maßnahmen auf der anderen Seite. Die zu recht geforderte interdisziplinäre Zusam-

menarbeit der Professionen „auf Augenhöhe“ und zum Wohle der PatientInnen muss hier ansetzen.

Ein wichtiger Ansatz zur Weiterentwicklung dieser Zusammenarbeit, zur Qualitätssicherung und damit einhergehend auch größeren Wertschätzung der Ernährungstherapie ist der vom Verband der Diätassistenten 2015 vorgestellte German-Nutrition Care Process (G-NCP). Sabine Ohlrich-Hahn und Daniel Buchholz haben für diese Ausgabe des Sonderheftes ein aktuelles Update 2022 zum G-NCP verfasst.

Für diese mittlerweile 3. Auflage haben alle Autorinnen und Autoren die Beiträge grundlegend geprüft und aktualisiert. In die Überarbeitungen gingen z. B. aktuelle Leitlinien und neue diagnostische und Therapieansätze ein. Der Beitrag zur exokrinen Pankreasinsuffizienz wurde neu aufgenommen. Die kompakte und praxisbezogene Darstellung macht das vorliegende Sonderheft wieder zur wertvollen Hilfe für ernährungstherapeutisch und diätetisch tätige Fachkräfte.

Die Vielzahl von Krankheiten mit diätetischen Besonderheiten sowie von Varianten der Ernährungstherapie – von der parenteralen oder enteralen Ernährung bis zu Kostformen mit verschiedensten Nährstoffbegrenzungen und -schwerpunkten – macht deren Übersicht in einem einzigen Heft natürlich unmöglich. So entfiel aus Platzgründen das Kapitel zu Fettstoffwechselstörungen, es wird demnächst in einem anderen Sonderheft aufgegriffen. Die Reihe der Sonderhefte der Ernährungs Umschau wird kontinuierlich aktualisiert und erweitert.